

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 1/7

RoQuest 6000

Version 1

Änderungsdatum 2014-12-16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname RoQuest 6000

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungszweck [SU3] Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen* an Industriestandorten; [SU0] Sonstiges; [PC37] Wasserbehandlungschemikalien;

Beschreibung RO Membrane Compatible Coagulant. FOR INDUSTRIAL USE.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Avista Technologies (UK) Ltd
Anschrift 13 Nasmyth Square
 Houstoun Industrial Estate
 Livingston
 EH54 5GG
 United Kingdom
Telefon +44 (0)131 449 6677
Fax +44 (0)131 449 5599
Email productsupport@avistatech.co.uk
Email - Verantwortliche/ausstellende Person sds@avistatech.co.uk

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer +44 (0)131 449 6677
 (GMT, English spoken, Mon - Fri; 08.00 - 17.00)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1. Einstufung - 67/548/EWG C; R34
 Symbole: C: Ätzend.

Hauptgefahren Verursacht Verätzungen.

2.1.2. Einstufung - EG 1272/2008 Met. Corr. 1: H290; Acute Tox. 4: H302; Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318;

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweis

Met. Corr. 1: H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen.
 Eye Dam. 1: H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

RoQuest 6000

Version 1

Änderungsdatum 2014-12-16

2.2. Kennzeichnungselemente

Sicherheitshinweise: Prävention	P234 - Nur im Originalbehälter aufbewahren. P264 - Nach Gebrauch hands gründlich waschen. P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Sicherheitshinweise Reaktion	P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/-Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P301+P312 - BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P302+P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P321 - Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett). P330 - Mund ausspülen. P332+P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P390 - Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
Sicherheitshinweise: Lagerung	P406 - In korrosionsbeständigem/ Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.
Sicherheitshinweise: Entsorgung	P501 - Inhalt/Behälter lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Gefahren	Es sind keine gesundheitsschädigenden Wirkungen bekannt.
------------------------	--

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

67/548/EEC / 1999/45/EC

Chemische Bezeichnung	Index-Nr.	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Registrierung gsnr	Conc. (%w/w)	Einstufung
Ferric Sulphate (12.5% Iron)		10028-22-5	233-072-9	01-2119513202-59	40 - 50%	C; R34
Polydiallyldimethyl ammonium chloride		26062-79-3			1 - 10%	R52/53
Dimethylamine Epichlorohydrin Ethylenediamine		42751-79-1			1 - 10%	R52/53

EC 1272/2008

Chemische Bezeichnung	Index-Nr.	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Registrierung gsnr	Conc. (%w/w)	Einstufung
Ferric Sulphate (12.5% Iron)		10028-22-5	233-072-9	01-2119513202-59	40 - 50%	Met. Corr. 1: H290; Acute Tox. 4: H302; Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318;
Polydiallyldimethyl ammonium chloride		26062-79-3			1 - 10%	Aquatic Acute 1: H400;
Dimethylamine Epichlorohydrin Ethylenediamine		42751-79-1			1 - 10%	Aquatic Chronic 1: H410;

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Einatmen kann zu Husten, Engegefühl in der Brust und Reizung der Atemwege führen. Move person to fresh air; if effects occur, consult a physician.
Augenkontakt	Bei geöffnetem Lidspalt unverzüglich 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Hautkontakt	Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Unverzüglich mit reichlich Seife und Wasser abwaschen.
Verschlucken	KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN. Verschlucken kann zu Übelkeit und Erbrechen führen. Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

RoQuest 6000

Version 1

Änderungsdatum 2014-12-16

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Einatmen kann zu Übelkeit und Erbrechen führen.
Augenkontakt	Gefahr ernster Augenschäden.
Hautkontakt	Verursacht Verätzungen.
Verschlucken	Verschlucken kann zu Übelkeit und Erbrechen führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

	Falls Sie sich unwohl fühlen, nehmen Sie ärztliche Hilfe in Anspruch (Etikett vorzeigen).
--	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

	Auf die Umgebung abgestimmte Brandbekämpfungsmittel verwenden. LÖSCHMEDIEN: Wasserbesprühung. Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO ₂).
--	--

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase.
--	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

	Wenn nötig, geeignete Atemschutzausrüstung tragen.
--	--

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
--	---

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

	Abflusswasser nicht in Abwasserleitung und Kanalisation gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Weitere Verschüttung nach Möglichkeit verhindern.
--	--

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

	Mit inertem, gut absorbierendem Material aufsaugen. Aufwischen. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen. Den verschmutzten Bereich gründlich mit reichlich Wasser reinigen.
--	---

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

	Weitere Informationen siehe Abschnitt 8.
--	--

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

	Aspekte zur bestmöglichen manuellen Handhabung bei Handhabung, Transport und Abgabe beachten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. In gut belüfteten Räumen verwenden.
--	---

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

	Behälter dicht geschlossen halten. Kühl, trocken und mit ausreichender Luftzufuhr lagern. In ordnungsgemäß beschrifteten Behältern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
--	--

7.3. Spezifische Endanwendungen

	Wasserbehandlungskemikalien.
--	------------------------------

Geeignete Verpackung

	Kunststoffbehälter.
--	---------------------

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

	Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.
--	---


8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

RoQuest 6000

Version 1

Änderungsdatum 2014-12-16

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

	
8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen.
8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung	Schutzkleidung tragen.
Augen - / Gesichtsschutz	Gesichtsschutz. (Standard EN 166).
Hautschutz - Handschutz	Chemikalienbeständige Handschuhe (PVC). (Standard EN374-1).
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Geeignete Atemschutzhalbmaste mit Filter P2 (EN 143).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Braun
Geruch	Leicht
pH	1.5 - 2.5 (2% w/w in DI water)
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Entfällt.
Verdunstungszahl	Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeitsgrenzen	Entfällt.
Selbstentzündungstemperatur	Entfällt.
Explosionsgefährlich	Entfällt.
Oxidierend	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar
Viskosität	Keine Daten verfügbar
Vapour Flammability	Entfällt.
Löslichkeit	Mischbar mit Wasser

9.2. Sonstige AngabenDE

Leitfähigkeit	Keine Daten verfügbar
Oberflächenspannung	Entfällt.
Relative Dichte	1.4 - 1.6 @ 25C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

	Stabil unter normalen Bedingungen.
--	------------------------------------

10.2. Chemische Stabilität

	Stabil unter normalen Bedingungen.
--	------------------------------------

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

	Keine.
--	--------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

	Fernhalten von: Direkte Sonneneinstrahlung. Kühl, trocken und mit ausreichender Luftzufuhr lagern.
--	--

10.5. Unverträgliche Materialien

RoQuest 6000

Version 1
Änderungsdatum 2014-12-16

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt vermeiden mit: Oxidierungsmittel, Laugen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Es sind keine gesundheitsschädigenden Wirkungen bekannt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Verätzungen.
schwere Augenschädigung/ -reizung	Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Es sind keine Fälle von Sensibilisierungen bekannt.
Keimzell-Mutagenität	Es wurde über keine mutagenen Wirkungen berichtet.
Karzinogenität	Es wurde über keine karzinogenen Wirkungen berichtet.
Fortpflanzungstoxizität	Es wurde über keine teratogenen Wirkungen berichtet.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Keine.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine.
Aspirationsgefahr	Keine.
Wiederholte oder längerfristige Exposition	Längerdauernde oder wiederholte Exposition vermeiden.

11.1.4. Toxikologische Angaben

Dimethylamine Epichlorohydrin Ethylenediamine	Inhalative LC50/4 Std. (Ratte): >20 mg/l Dermale LD50 (Kaninchen): >10,000 mg/kg	Orale LD50 (Ratte): 4670 mg/kg
Ferric Sulphate (12.5% Iron)	Orale LD50 (Ratte): 2140 mg/kg	
Polydiallyldimethyl ammonium chloride	Inhalative LC50/4 Std. (Ratte): >20 mg Dermale LD50 (Kaninchen): >10,000 mg/kg	Orale LD50 (Ratte): >10,000 mg/kg

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Dimethylamine Epichlorohydrin Ethylenediamine	Toxizität (Algen) EC50/72 Std.: 0.75 mg/l Toxizität (Edelsteinkärpfling) LC50/96 Std.: >10 - 100 mg/l	Daphnientoxizität LC50/48 Std.: >10 - 100 mg/l
Polydiallyldimethyl ammonium chloride	Toxizität (Algen) EC50/72 Std.: 0.67 mg/l Toxizität (Edelsteinkärpfling) LC50/96 Std.: >10 - 100 mg/l	Daphnientoxizität LC50/48 Std.: >10 - 100 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Schwer abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumuliert nicht.

12.4. Mobilität im Boden

Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

RoQuest 6000

Version 1

Änderungsdatum 2014-12-16

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften.

Entsorgungsmaßnahmen

Entsorgung gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften.

Entsorgung von Verpackungsmaterialien

Leere Behälter können entweder entsorgt oder wiederverwertet werden. Leere Behälter können nach Reinigung gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften auf der Mülldeponie entsorgt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrenpiktogramme



14.1. UN-Nummer

UN3264

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ferric Sulphate)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID	8
Untergeordnetes Risiko	-
IMDG (Gefahrgut im Seetransport)	8
Untergeordnetes Risiko	-
IATA (Gefahrgut als Luftfracht)	8
Untergeordnetes Risiko	-

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe	III
-------------------	-----

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefahren	No
Meeresverschmutzer	No

ADR/RID

Kemler-Zahl	80
Tunnel Category	(E)

IMDG (Gefahrgut im Seetransport)

EmS-Code	F-A S-B
----------	---------

IATA (Gefahrgut als Luftfracht)

Verpackungsanweisungen (Frachtgut)	856
Maximalmenge	60 L
Verpackungsanweisungen (Insasse)	852

RoQuest 6000

Version 1

Änderungsdatum 2014-12-16

IATA (Gefahrgut als Luftfracht)

Maximalmenge	5 L
--------------	-----

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnungen	<p>VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission.</p> <p>VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission.</p>
--------------	---

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

	Entfällt.
--	-----------

Weitere Angaben

	FOR INDUSTRIAL USE.
	Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklassen 1.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Version	Dieses Dokument weicht in den folgenden Bereichen von der früheren Ausgabe ab: 9 - 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften (Geruch).
Text der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3	R34 - Verursacht Verätzungen. R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Text of Hazard Statements in Section 3	Met. Corr. 1: H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen. Eye Dam. 1: H318 - Verursacht schwere Augenschäden. Aquatic Acute 1: H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen. Aquatic Chronic 1: H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

	Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen dienen lediglich als Richtlinien für die sichere Verwendung, Lagerung und Handhabung des Produktes. Diese Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen und Gewissen korrekt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit übernommen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben.
--	--